Monika Mustermann
Musterstraße 3
95444 Bayreuth
Telefonnumer/E-Mail-Adresse

Frau Oberbürgermeisterin
Brigitte Merk-Erbe
Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth

Bayreuth, 01.09.2018

Abschiebeversuch von Immaculate Adet

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

[kurze Vorstellung]

mein Name ist, ich bin Studentin/arbeite bei ... / Professor*in/ehrenamtliches Mitglied bei Bunt statt Braun, Gemeinsam stark für Flüchtlinge e.V./Mitglied der Kirchengemeinde ich wende mich an Sie in der Angelegenheit der drohenden Abschiebung von Imaculate Adet.

[Eigene Perspektive auf den Fall, kurze Geschichte des Kennenlernens, Beschreibung der Beziehung, etc.]

Mit Empörung habe ich von der Inhaftierung von Imaculate Adet erfahren. Ich kenne sie persönlich durch meine Mitgliedschaft bei Bunt statt Braun Gemeinsam stark für Flüchtlinge e.V.. Dort habe sie als äußerst engagierte Frau kennen gelernt, die stets am Wohl ihrer Mitmenschen und einem positiven Miteinander in der Gesellschaft interessiert ist. Dass ihr Antrag nach §25b abgelehnt wurde, ist mir unverständlich. Sie hat nicht nur zahlreiche Freundschaften geschlossen, sondern sich vorbildlich als Bürgerin in unserer Stadt integriert. Eine Abschiebung würde ein tiefes Loch in unsere Gemeinschaft reißen.

Bedenklich finde ich zudem die aktuelle politische Situation in Uganda, die sich als zunehmend repressiv darstellt. Eine Abschiebung und die traumatisierende Reintegration in ein Land, das ihr nach 14 Jahren Abwesenheit fremd geworden ist und in dem ihr sämtliche zum Überleben notwendigen sozialen Netzwerke fehlen, halte ich als keinesfalls zu vertreten. Insbesondere weil sie hier in Bayreuth vorbildlich integriert ist.

Ich appelliere deshalb inständig an Sie, den Fall Imaculate Adet erneut zu prüfen, mögliche Ermessensspielräume zu nutzen (vgl. Beschluss des Stadtrates vom 29.05.2013) und die gesetzlichen Gegebenheiten zugunsten von Imaculate Adet auszulegen. Bitte ermöglichen Sie ihr den Aufenthalt nach §25b Aufenthaltsgesetz. Bis die erneute Prüfung ihrer Integrationsleistungen abgeschlossen ist, sollte Adet unbedingt aus der Abschiebehaft entlassen werden. Diese psychisch sehr belastende Situation muss von einer Beratungsstelle oder Kirche ihrer Wahl begleitet werden.

Ich würde mich sehr über eine Antwort freuen. Für weitere Rückfragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen